

Informationsveranstaltung Erhebung der Bibervorkommen im Bundesland Salzburg

Mit Beginn des Jahres 2017 startet ein landesweites Projekt zur Erhebung der Bibervorkommen in Salzburg. Auftraggeber dieser Kartierung ist das Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 4, Lebensgrundlagen und Energie. Die Finanzierung erfolgt durch Landes- und EU-Mittel.

Vor Beginn der Freilanderhebungen möchten wir zu mehreren Informationsveranstaltungen einladen, um das Projekt vorzustellen und Bürgern für allfällige Fragen zur Verfügung zu stehen.

Die Informationsveranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

Flachgau:

Gemeindeamt St. Georgen 1.2.2017 14.00 Uhr
Gemeindeweg 6, 5113 Obereching

Bezirksbauernkammer Salzburg: 10.2.2017 0900 Uhr
Kleßheimer Str. 8, 5071 Wals-Siezenheim

Tennengau:

Gemeinde Puch: 2.2.2017 19.00 Uhr
Sitzungssaal
Halleiner Landesstraße 26, 5412 Puch bei Hallein

Pinzgau:

Feuerwehr Weißbach: 8.2.2017 14.30 Uhr
Florianisaal
Unterweißbach 46, 5093 Weißbach

Seit dem Jahr 2003 werden die Biberbestände überwiegend durch ehrenamtlichen Einsatz kartiert und dokumentiert. Auf Basis der bisher vorhandenen Verbreitungsdaten soll der Bestand und die weitere Ausbreitung im Bundesland Salzburg weiter verfolgt werden. Für die Aufnahme aller Biber-Spurenzeichen im Gelände werden die Uferbereiche der relevanten Gewässer in der Wintersaison begangen.

Der Biber, *Castor fiber* ist eine heimische Tierart, die durch die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU (FFH-Richtlinie 92/43/EWG) in Anhang II und IV streng geschützt ist. Die europaweiten Rahmenbestimmungen sind im Salzburger Jagdgesetz (JG 1993 idgF.) umgesetzt. Die Ergebnisse dieses Monitoringprojektes sowie der langjährigen, sorgfältigen Dokumentation der Reviere erlauben eine nahezu lückenlose Verfolgung der Populationsentwicklung und ermöglichen eine Einschätzung der Bestandesgröße und der Zusammensetzung. Ein abgesichertes, detailliertes Wissen über Verbreitung und Bestand des großen Nagers stellt eine wesentliche Grundlage für die Planung von Maßnahmen im Umgang mit dem Biber und zur Verringerung von Konflikten dar.

Als Ansprechpartnerin für alle fachlichen Fragen und betreffend der Teilnahme an Freilandhebungen steht in der Veterinärdirektion des Landes Frau Gundi Habenicht unter der Telefonnummer +43 662 8042 5515 oder E-Mail gundi.habenicht@salzburg.gv.at zur Verfügung.

Für die Landesregierung:
Mag. Klaus Pogadl